

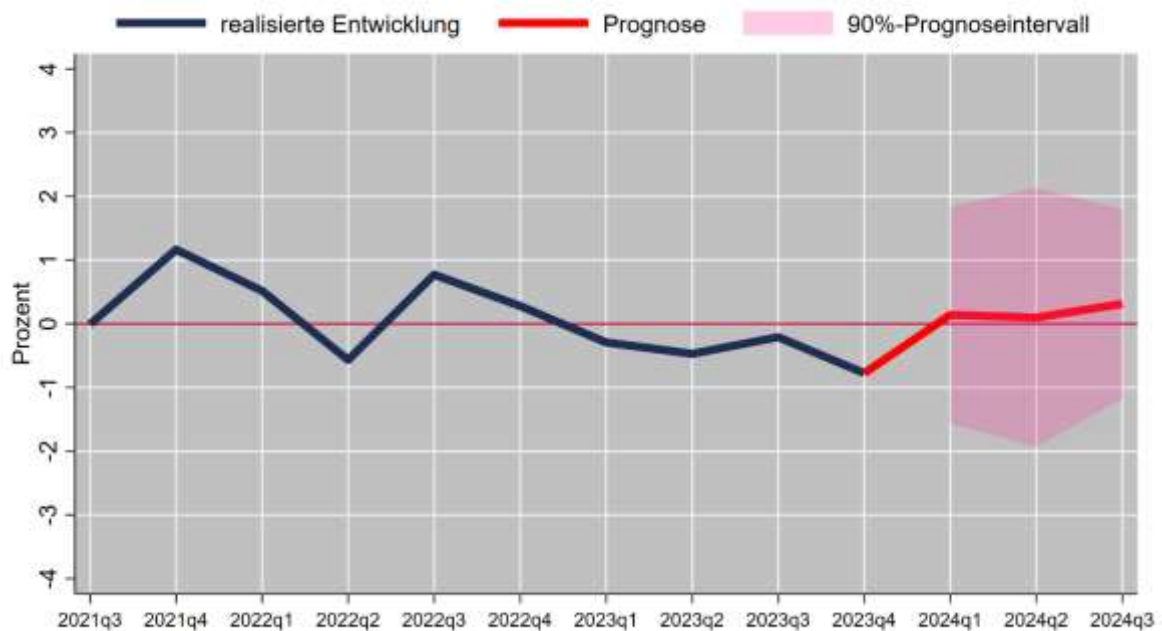
Gemeinsame Mitteilung des IAW und der Universität Hohenheim

Tübingen und Stuttgart, 22. März 2024

Baden-württembergische Wirtschaft im Kriechgang

Auch im ersten Quartal 2024 ist in Baden-Württemberg kein nennenswertes Wirtschaftswachstum zu erwarten. Nach dem aktuellen Nowcast des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) und der Universität Hohenheim wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) – saison- und arbeitstäglich bereinigt – nur mit einer Wachstumsrate von 0,1 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2023 zunehmen. Auch in den beiden Folgequartalen wird eine geringe wirtschaftliche Dynamik das Bild prägen, die prognostizierte Wachstumsrate bewegt sich nur leicht nach oben.

Abbildung 1: Veränderungsrate des BIP zum Vorquartal, 2021-2024



© IAW und Universität Hohenheim 2024. Datenquellen: 2021q3 bis 2023q4: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg; 2024q1 bis 2024q3: IAW und Universität Hohenheim, eigene Berechnungen. Die Daten sind preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt.

Mit der prognostizierten Entwicklung setzt eine lange wirtschaftliche Schwächephase fort. Zwar zeigten sich in den Jahren 2021 und 2022 leichte Erholungseffekte nach der Corona-Pandemie. Diese Effekte haben sich allerdings bis Ende 2023 fast vollständig verflüchtigt. Real befand sich das BIP in Baden-Württemberg im vierten Quartal 2023 unterhalb des Niveaus aus dem Jahr 2017. Seit dieser Zeit ist die Wirtschaft gemessen am BIP also nicht mehr gewachsen. „Aus der lang anhaltenden Stagnation wird sich die baden-württembergische Wirtschaft auch 2024 voraussichtlich nicht befreien“, sagt IAW-Direktor Bernhard Boockmann.

Im Jahr 2023 verlief die Entwicklung des BIP in Baden-Württemberg nach vorläufigen Zahlen etwas schlechter als in Deutschland insgesamt. Nach vorhandenen Prognosen für das Jahr 2024 zeichnet sich für die Bundesebene eine ähnliche Entwicklung ab wie nach der IAW-Hohenheim-Prognose für Baden-Württemberg.

Ansprechpersonen:

Prof. Dr. Bernhard Boockmann, Tel. 07071 9896-20, bernhard.boockmann@iaw.edu

Dr. Karsten Schweikert, Tel. 0711 459-24713, karsten.schweikert@uni-hohenheim.de

Anhang

Tabelle 1: Veränderungsraten des BIP zum Vorquartal, 2021-2024

Quartal	Veränderungsrate zum Vorquartal	90 %-Prognoseintervall	
2021q1	-0,1		
2021q2	0,1		
2021q3	0,0		
2021q4	1,2		
2022q1	0,5		
2022q2	-0,6		
2022q3	0,8		
2022q4	0,3		
2023q1	-0,3		
2023q2	-0,5		
2023q3	-0,2		
2023q4	-0,8		
2024q1	0,1	(Nowcast)	-1,6 1,8
2024q2	0,1	(Prognose)	-1,9 2,1
2024q3	0,3	(Prognose)	-1,2 1,8

© IAW und Universität Hohenheim 2024. Datenquellen: 2021q1 bis 2023q4: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg; 2024q1 bis 2024q3: IAW und Universität Hohenheim, eigene Berechnungen. Die Daten sind preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt.